

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>11</b>
<b>1 Grundlagen</b> .....	<b>15</b>
1.1 Klimawandel, Hitze und Gesundheit .....	15
<i>Beate Blättner und Henny Annette Grewe</i>	
1.1.1 Klimawandel.....	16
1.1.2 Hitzeextreme und gesundheitliche Folgen.....	20
1.1.3 Fazit.....	24
1.2 Physiologische Veränderungen bei Hitze .....	25
<i>Henny Annette Grewe</i>	
1.2.1 Physikalische und physiologische Grundlagen .....	26
1.2.2 Temperaturerfassung und zentrale Temperaturverarbeitung.....	29
1.2.3 Autonome Antworten auf thermische Reize .....	31
1.2.4 Thermoregulatorisches Verhalten .....	33
1.2.5 Beanspruchung und Gewöhnung.....	34
1.2.6 Pathophysiologie der Überhitzung.....	38
1.2.7 Fazit.....	40
1.3 Präventionsstrategien.....	40
<i>Beate Blättner</i>	
1.3.1 Informiert sein ist nur eine Voraussetzung für Handeln.....	41
1.3.2 Klimaanpassung erfordert komplexe Interventionen .....	43
1.3.3 Hitzeaktionspläne von Ländern und Kommunen.....	47
1.3.4 Entwicklung einrichtungsspezifischer Maßnahmenpläne .....	48
1.3.5 Fazit.....	50
<b>2 Praxis des Hitzeschutzes</b> .....	<b>52</b>
2.1 Das Hitzewarnsystem des Deutschen Wetterdienstes.....	52
<i>Henny Annette Grewe und Dea Niebuhr</i>	
2.1.1 Hitzewellen und Hitzewarnsysteme .....	52
2.1.2 Wärmebelastung als Warnkriterium .....	55
2.1.3 Das Phänomen der Schwüle .....	59
2.1.4 Fazit.....	60
2.2 Vor dem Sommer.....	61
<i>Henny Annette Grewe und Vanessa Holt</i>	
2.2.1 Die räumliche Umgebung vorbereiten.....	62
2.2.2 Die Vulnerabilität der betreuten Personen verringern.....	66

2.2.3	Die gesundheitliche Versorgung anpassen.....	74
2.2.4	Fazit.....	77
2.3	Akutmaßnahmen.....	78
	<i>Henny Annette Grewe und Hendrik Siebert</i>	
2.3.1	Hitzebedingte Erkrankungen erkennen und richtig handeln.....	78
2.3.2	Räume kühl halten.....	83
2.3.3	Für gute physiologische Verhältnisse sorgen.....	87
2.3.4	Die Körpertemperatur regulieren.....	89
2.3.5	Fazit.....	92
2.4	Langfristige Maßnahmen.....	93
	<i>Henny Annette Grewe und Hendrik Siebert</i>	
2.4.1	Rechtsrahmen für den sommerlichen Wärmeschutz.....	93
2.4.2	Sommerlicher Wärmeschutz.....	96
2.4.3	Gebäudekühlung.....	98
2.4.4	Begrünung.....	101
2.4.5	Fazit.....	104
2.5	Monitoring und Evaluation.....	105
	<i>Hendrik Siebert</i>	
2.5.1	Monitoring als Element von Hitzeaktionsplänen.....	106
2.5.2	Monitoring auf der Ebene der einzelnen Einrichtung.....	107
2.5.3	Datenerfassung als anspruchsvoller Prozess.....	108
2.5.4	Indikatoren als Kern eines Monitorings.....	109
2.5.5	Monitoring als Instrument der Evaluation.....	113
2.5.6	Fazit.....	115
<b>3</b>	<b>Spezielle Settings und Betroffenenengruppen.....</b>	<b>116</b>
3.1	Hitzeaktionspläne für stationäre Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser.....	116
	<i>Anna Grundel und Henny Annette Grewe, unter Mitarbeit von Debora Janson</i>	
3.1.1	Einen Hitzeaktionsplan erarbeiten und implementieren.....	117
3.1.2	Kontextfaktoren der Einrichtung berücksichtigen.....	118
3.1.3	Hitzeschutzmaßnahmen planen.....	120
3.1.4	Personengruppen, die im Hitzeaktionsplan berücksichtigt werden sollten.....	125
3.1.5	Fallbeispiel einer stationären Pflegeeinrichtung in Hessen.....	126
3.1.6	Fazit.....	128
3.2	Hitzeschutz und Beratung in ambulanten Settings.....	130
	<i>Henny Annette Grewe und Anna Grundel</i>	
3.2.1	Merkmale ambulanter Versorgung.....	131
3.2.2	Hitzeschutz in der Häuslichkeit vulnerabler Personen.....	133
3.2.3	Hitzeschutz in ärztlichen und therapeutischen Praxen.....	136
3.2.4	Beratung zum Hitzeschutz.....	137
3.2.5	Fazit.....	142
3.3	Betreuung von Schwangeren und jungen Familien.....	142
	<i>Vanessa Holt und Beate Blättner</i>	

---

3.3.1	Risiken von Hitzeextremen für Schwangere, Neugeborene und Säuglinge .....	143
3.3.2	Besonderheiten der Thermoregulation in der Schwangerschaft, bei Neugeborenen und Säuglingen.....	144
3.3.3	Beratung und Begleitung werdender und junger Eltern .....	147
3.3.4	Fazit.....	154
3.4	Hitzeschutz für Menschen mit Beeinträchtigungen.....	154
	<i>Katharina Rathmann und Henny Annette Grewe</i>	
3.4.1	Beeinträchtigung und Behinderung .....	155
3.4.2	Prävalenz und Wohnsituation von Menschen mit Beeinträchtigung und Behinderung .....	157
3.4.3	Kindertageseinrichtungen, (Förder-)Schulen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) .....	160
3.4.4	Vulnerabilität gegenüber Hitze durch Beeinträchtigung oder Behinderung .....	163
3.4.5	Inklusion im Hitzeschutz.....	170
3.4.6	Fazit.....	173
3.5	Arbeitsschutz bei Hitzeextremen.....	174
	<i>Henny Annette Grewe und Dea Niebuhr</i>	
3.5.1	Hitze und Leistungsfähigkeit.....	174
3.5.2	Arbeitsschutz und Hitzeperioden: Der rechtliche Rahmen .....	177
3.5.3	Arbeitsschutz und Hitzeperioden: Regeln, Informationen, Normen .....	179
3.5.4	Arbeitsschutz und Hitzeperioden: Die Umsetzung.....	181
3.5.5	Fazit.....	184
	<b>Literatur .....</b>	<b>185</b>
	<b>Zusatzmaterial zum Download .....</b>	<b>202</b>
	<b>Die Autorinnen, die Autoren .....</b>	<b>203</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>205</b>